

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 305.

Donnerstag, den 1. November.

1838.

### Bekanntmachung in Betreff der in diesem Jahre einzureichenden Hausbewohnerverzeichnisse.

Aus den zum Behufe der Revision des Leipziger Grundbesitz- und Personalsteuer-Katasters bisher alljährlich eingereichten Hausbewohnerverzeichnissen ist zum öftern mißfällig wahrzunehmen gewesen, daß die in den von uns deshalb erlassenen und jedem Hausbesitzer behändigten Patenten enthaltenen Vorschriften in manchen Fällen gar nicht oder doch nur sehr unvollständig beobachtet worden, in Folge dessen aber in manchen Hausbewohnerverzeichnissen nicht nur mitunter sehr unvollständige, sondern sogar unrichtige Angaben vorgekommen sind, wodurch das Revisionsgeschäft ungemein erschwert worden ist. Es werden daher die hiesigen Hausbesitzer und deren Stellvertreter hierdurch aufgefordert, die wegen Zeitigung der diesjährigen Hausbewohnerverzeichnisse in dem von uns unterm 25. d. M. erlassenen Patente enthaltenen Vorschriften nicht nur selbst durchgängig genau zu beobachten, sondern auch ihre Miethleute, unter Mittheilung des gedachten Patents, dazu zu veranlassen; da außerdem bei Nichtbefolgung dieser Vorschriften die im 8. und 9. Paragraph des erwähnten Patents angedrohten Nachtheile und Unannehmlichkeiten gegen die Betheiligten nothwendig eintreten müßten.

Leipzig, am 27. October 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. Deutrich.

### Theater der Stadt Leipzig.

Freitag, den 2. November: Der Postillon von Con-  
jumeau, komische Oper von Adam.

### Concert-Anzeige.

Heute, den 1. November,

### Fünftes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

Erster Theil.

Simphonie von J. Haydn (B-dur). Arie aus Crociato von  
Meyerbeer, gesungen von Mrs. Alfred Shaw. Violin-Concert  
von L. Spohr, vorgetragen von Herrn Brandenburg aus  
Erfurt.

Zweiter Theil.

Ouverture zu Oberon von C. M. v. Weber. Lied der  
Fatime aus Oberon, gesungen von Mrs. Shaw. Concertino  
für die Flöte von Fürstenau, vorgetragen von Herrn Gren-  
ser (neu). Duett aus Semiramide von Rossini, gesungen  
von Mad. Büнау und Mrs. Shaw.

Einlassbilletts zu 16 Groschen sind bei dem Castellan  
Ernst und Abends am Eingange des Saales zu bekommen  
Anfang um 6 Uhr.



### Tägliche Dampfwagenfahrten

vom 3. November an bis auf weitere  
Bekanntmachung:

von Leipzig nach Mächern, Wurzen, Dahlen u. Dschag	Vorm.	8½ Uhr.
" " " " " " " " " " " "	Mitt.	12 " "
von Dschag nach Dahlen, Wurzen, Mächern u. Leipzig	Vorm.	6 " "
" " " " " " " " " " " "	Nachm.	3 " "
von Dresden nach Dberau	Vorm.	8 " "
" " " " " " " " " " " "	Nachm.	2 " "
von Dberau nach Dresden	Vorm.	10 " "
" " " " " " " " " " " "	Nachm.	4 " "

Die erste Fahrt findet Sonnabend, den 3. November, Vor-  
mittag 8½ Uhr von Leipzig aus statt.

Bei Ludwig Schumann in Leipzig ist erschienen:

### Handbuch

der Christlich-Kirchlichen Alterthümer in alphabetischer  
Ordnung, mit steter Beziehung auf das, was davon  
noch jetzt im christlichen Cultus übrig geblieben ist.  
Von M. Carl Christ. Friedr. Siegel, Diak.  
und Vesperprediger zu St. Thomä in Leipzig. 4r Bd.  
enth. Mönchthum — Weihwasser. Preis 3 Thlr. 12 Gr.  
Das ganze Werk complett 10 Thlr.

Der Verleger glaubt nichts zum Lobe dieses Werkes hinzu-  
fügen zu dürfen, da kritische Institute nicht nur, sondern auch  
berühmte Theologen als Universitätslehrer ihr günstiges Urtheil  
darüber ausgesprochen haben. Nur dieß sei noch bemerkt, daß  
der geehrte Verfasser sein Wort streng gelöst hat, indem dem  
4ten Bande ein mehrfaches Register beigelegt ist, so wie auch  
die versprochene Uebersicht, welche in gedrängter Kürze im Zu-  
sammenhange das Material der christl.-kirchl. Alterthumswissen-  
schaft andeutet. Vielleicht könnte diese Uebersicht auch akademi-  
schen Vorträgen zum Grunde gelegt werden, weshalb sie auch  
zu dem Preise von 6 Gr. besonders verkauft werden soll.

### Organon

der specifischen Heilkunst,

herausgegeben vom

Hofrath D. Gottl. Ludwig Rau.

Preis 2 Thlr. 12 Gr.

Wenn schon der Titel dieses Werkes das Interesse, sowohl der  
allopathischen als homöopathischen Aerzte erregen muß, so wird  
es noch weit mehr der Inhalt, und es dürfte so manches ein-  
seitige Urtheil, welches zeitlich über die Homöopathie ausgesprochen  
wurde, nach dem Lesen desselben verschwinden.

### Offenes Sendschreiben

an Herrn D. J. C. G. Jörg, K. S. Hofrath u.  
veranlaßt durch dessen Wünsche für die Vervoll-  
kommnung der Arzneiwissenschaft u. von D. P.  
Th. Ed. Kurb, Medicinalrath u. geh. Preis 6 Gr.